

**Projekt** **Mitwirkung im landesweiten Wettbewerb „Innovative Stromrechnung“  
(abgeschlossen)**

**Auftraggeber:** (damaliges) Wirtschaftsministerium  
Baden-Württemberg

**Ansprechpartner:** Ministerium für Umwelt, Klima und  
Energiewirtschaft Baden-Württemberg  
Tel. (0711) 126-0



Bild: Stromzähler

**Bearbeitungszeit:** Februar bis Dezember 2009

**Ergebnis:** Ein Vorschlag der im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes gebildeten und von der KEA betreuten Projektgruppe „Reduzierung des Energiebedarfs in Haushalt, Gewerbe und Industrie“ war die Auslobung eines Wettbewerbs im Bereich Stromrechnungen. Nach der Billigung des Vorschlags durch die Nachhaltigkeitskonferenz wurde vom damaligen WM im Jahr 2009 der Wettbewerb „Innovative Stromrechnung“ ausgeschrieben. Ziel der Ausschreibung war, Stromanbieter zu mehr Transparenz sowie zur Aufnahme von Einsparanreizen in die Stromrechnung zu animieren und entsprechende beispielhafte Stromrechnungen zu würdigen. Der Wettbewerb war in die beiden Kategorien „Bestehende Stromrechnungen“ und „Konzepte für Stromrechnungen“ unterteilt. Insgesamt gingen 20 Bewerbungen von Stromversorgern ein. Im Dezember 2009 wurden die von der Jury ausgewählten vier Preisträger (sowie zwei lobende Erwähnungen) vom damaligen Wirtschaftsminister Pfister im Rahmen einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung vorgestellt und gewürdigt. Die KEA hat bereits im Rahmen ihrer Arbeit für die Nachhaltigkeitsstrategie zum einen den Impuls für die Auslobung des Wettbewerb gesetzt, zum anderen in der daraufhin gebildeten Unterarbeitsgruppe an dessen Konzeption und Ausgestaltung mitgewirkt. Dabei hat sie bezüglich der Durchführung und Ausgestaltung des Wettbewerbs tragfähige Kompromisse zwischen den zum Teil unterschiedlichen Interessen des WM, der Energieversorgungswirtschaft, die durch den VfEW Baden-Württemberg vertreten war, sowie dem für Verbraucherschutz zuständigen Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum (MLR) gesucht und gefunden.

**Ihr Ansprechpartner bei der KEA für Grundsatzfragen und Förderprogramme:**

**Dr.-Ing. Martin Sawillion** Tel. (0721) 984 71-18  
E-Mail: martin.sawillion@kea-bw.de